

So will die Gastroszene Schwung aufnehmen

Richtungsänderung im Unterland Der neue Vereinsvorstand von Gastro Zürcher Unterland setzt auf modernes Marketing, gemeinsame Auftritte und die Zusammenarbeit mit anderen Interessenorganisationen.

Renato Cecchet

Im Sitzungszimmer des Restaurants Frieden in Niederhasli fand eine Wahlenversammlung statt. Jakob Utzinger (Präsident), Gottlieb Ganz (Kassier) und Ursula Karer (Aktuarin) gaben während der Generalversammlung ihr Amt im Vorstand von Gastro Zürcher Unterland ab. Nach 16 Jahren Präsidentschaft trat Utzinger zurück und übergab den Verein in neue Hände.

Gastro Zürcher Unterland vertritt die lokalen Interessen und Bedürfnisse der Gastronomie gegenüber Verbänden, Medien, Politik und anderen Anspruchsgruppen. Mit 317 Mitgliedern ist die Unterländer Sektion nach Gastro Zürich City der zweitgrösste Gastro-Interessenvertreter im Kanton. Der neue Vorstand besteht nicht mehr nur aus drei Sitzen, sondern aus deren fünf. Neuer Präsident ist Samuel Hauser vom Unternehmen Blum-Hauser in Niederweningen, zu dem das Restaurant Frieden in Niederhasli, ein Cateringbetrieb sowie die Bäckerei-Konditorei Blum in Lengnau AG gehören.

Neuer Webauftritt

Hauser brachte es in seiner Antrittsrede gleich auf den Punkt. «Unsere Aufgabe ist es, neuen Schwung in die Bude zu bringen.» So hat Gastro Zürcher Unterland eine neue Website. Darauf können zum Beispiel Gastrobetriebe im Zürcher Unterland per Filter gesucht und Informationen darüber



Der neue Vorstand (v. l. n. r.): Niklas Schneider, Präsident Samuel Hauser, Gaby Eggenberger, Felix Berini und Dariush Daftarian. Foto: Renato Cecchet

abgerufen werden. Es gibt einen Blog mit Informationen oder Verlinkungen für Grund-, Aus- und Weiterbildungen.

Um Kosten zu senken, sollen die Unterländer Gastrobetriebe Synergien untereinander besser nutzen, Marketingevents gemeinsam durchführen oder Einkaufs-

kooperationen bilden. Ein gemeinsamer Auftritt ist zum Beispiel an der Gewerbeschau Dielsdorf geplant, die im kommenden September stattfindet. Weiter regt der Verein die Gründung eines «Round Table» für die Mitglieder an, um Themen gemeinsam diskutieren oder austauschen zu können, aber

auch Vorträge und Präsentationen sind in der Neuausrichtung vorgesehen. Hauser fasste am Ende zusammen: «Wir wollen das Know-how behalten, aber ausgetretene Pfade verlassen.»

Wie Hauser seit letztem Sommer im Vorstand von Gastro Zürcher Unterland bereits dabei ist

Gaby Eggenberger. Sie betreibt das Kafi Wano in Niederweningen. Drei weitere Personen wurden an der Generalversammlung neu gewählt. Der Jüngste ist Niklas Schneider. Der 26-jährige hat seine Kochausbildung im Löwen Dielsdorf absolviert, wirtet jetzt aber schon im Restaurant Grosse

Alexander in Baden. Schneider arbeitete vorher im Luxushotel Chedi in Andermatt oder in der Krone in Regensberg. Er gewann den «Swiss Culinary Cup 2020», einen Wettbewerb des Schweizer Kochverbands, und war Mitglied der Schweizer Koch-Nationalmannschaft.

Noch ein bekannter Name

Mit Felix Berini nimmt ein weiterer bekannter Name im Vorstand des Vereins Einsitz. Der gelernte Koch ist Geschäftsleiter des Restaurants Runway 34 in Opfikon und des Heligrills in Rümlang. Dass Gastro Zürcher Unterland in der Vermarktung neue Wege einschlagen will, zeigt die Wahl des fünften Vorstandsmitglieds. Dariush Daftarian ist Co-Geschäftsführer von Standort Zürcher Unterland, einem Verein, der von rund 30 Gemeinden und rund 100 Einzel- und Firmenmitgliedern aus der Region getragen wird. Er fördert Projekte in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus/Naherholung und Kultur.

Am Ende der Generalversammlung wurden die drei abtretenden Vorstandsmitglieder Jakob Utzinger, Gottlieb Ganz und Ursula Karer zu Ehrenmitgliedern ernannt. Utzinger begrüsst die Neuausrichtung des Vereins. «Neue Bessen kehren bekanntlich gut. Mir gefallen die Ideen der jungen Garde. Man kann gespannt sein auf die Zukunft.»

Mehr Informationen unter GastroUnterland.ch.